



ZH

Sabina Bogacz



PROJEKTLEITERIN ARCHITEKTUR STEIGER CONCEPT AG
FERBGESTALTERIN KOLOR.CONCEPT



ALLEMAND, ANGLAIS, POLONAIS



SABINA@KOLORCONCEPT.CH



+41 78 625 25 85

PARCOURS

NOVEMBRE 2025 - AUJOURD'HUI

KOLOR.CONCEPT GMBH

Zürich

Geschäftsführerin / Farbgestalterin

Methodisch entwickelte Farb- und Materialkonzepte auf Basis von Ort, Nutzung und architektonischem Kontext.

[Plus d'informations](#)

FÉVRIER 2018 - AUJOURD'HUI

STEIGER CONCEPT AG

Zürich

Projektleiterin Architektur | Gestaltung

FORMATION

AOÛT 2023 - MAI 2025

Farbdesignerin mit eidg. FA

STF Schweizerische Textildachschule

Zürich

Ich habe die Weiterbildung zur Farbdesignerin mit eidg. Fachausweis erfolgreich

abgeschlossen. Sie umfasste die Entwicklung und Anwendung von Farbkonzepten in Architektur, Innenarchitektur und Design – mit Schwerpunkten in Farbpsychologie, Farbwahrnehmung, Farbkommunikation sowie in der praktischen Umsetzung von Projekten. Mein Diplomprojekt her.KOLOR verbindet ein farbpsychologisches Porträt mit einem ganzheitlichen Farbkonzept für eine Wohnung und zeigt, wie Farbe als atmosphärische Hülle Räume individuell prägt und Persönlichkeiten widerspiegelt.

FORMATION

FÉVRIER 2019 - MAI 2024

MAS Denkmalpflege und Umnutzung

Berner Fachhochschule

Burgdorf

JUILLET 2013 - DÉCEMBRE 2017

Gmür und Geschwentner Architekten und Stadtplaner AG

Zürich

Leitende Architektin | Stv. Projektleiterin

FORMATION

FÉVRIER 2012 - JUILLET 2013

Master in Architektur und Stadtplanung

Technische Universität Krakau (Polen)

Krakau

Dipl. Ing. Architektin

Akkreditierung am Royal Institute of British Architects: Part 1 und 2 (RIBA)

AOÛT 2011 - JUIN 2013

Gmür und Geschwentner Architekten und Stadtplaner AG

Zürich

Praktikantin +

PROJETS

MUT ZU FARBE

Habitation, ZÜRICH

PUBLICATIONS

HOCHHAUS ZUR PALME

2025, CIAB 11

In the mid 20th century, the architectural firm Haefeli Moser Steiger built the Hochhaus zur Palme, establishing it as a landmark of the Modern Movement in Switzerland. Since then, various minor renovations have taken place without a cohesive strategy. Despite this, the Hochhaus zur Palme has retained its monumental appearance, with its exposed concrete skeleton on the façade. Its position, structure, typology... all of these elements constitute a transgressive manifesto of its time, which remains relevant today. This text examines the building and the various uses of concrete within it, highlighting its significance and demonstrating how the use of concrete transcends a purely structural role.

MUT ZU FARBE

- Dates du projet : juillet 2022 - juillet 2023
- Lieu : ZÜRICH
- Fonction : Farbgestalterin
- Maître d'ouvrage : PRIVAT
- Programme(s) : Habitation

Die Wohnung in Zürich-Seebach lebt von ihrer fließenden Architektur. Räume greifen ineinander, Blickachsen verbinden Eingang, Wohnen und Schlafen zu einem zusammenhängenden räumlichen Gefüge. Diese Offenheit wird durch eine präzise Farbchoreografie sichtbar gemacht und gezielt geführt.

Satte, dunkle Töne führen durch die öffentlichen Räume, helle Nuancen markieren den Rückzug. So entsteht eine Wohnung, in der Farbe nicht dekoriert, sondern strukturiert.

Der Eingang wird von einem tiefen Rot gefasst – als klarer Auftakt und Orientierungspunkt. Das Wohnzimmer folgt in einem dunklen Blau, ruhig und tragend. In der Wohnküche setzt ein intensives Türkis einen weiteren Akzent. Trotz ihrer Eigenständigkeit bilden diese Räume eine zusammenhängende, kraftvolle Farbsequenz mit minimalem Weissanteil.

Die private Sphäre ist bewusst heller gehalten. Ein warmes Gelb begleitet das

Gästezimmer, ein sanftes Hellblau prägt das Masterbedroom. Das Bad wird von einem gebrochenen Weiss ergänzt und erhält so Ruhe und Klarheit.

Der Arbeitsraum bildet einen eigenen Kosmos. Hier entsteht mit Daydream ein Kunst-am-Bau-Projekt – inspiriert von isländischen Landschaften und als eigenständige künstlerische Arbeit gedacht.

netzwerk frau und sia
réseau femme et sia
rete donna e sia
network woman and sia